

Rechtschreibleistungen in Deutsch

Beitrag von „gemo“ vom 30. Mai 2005 18:54

Bolzbold,

nach den "Beweggründen", die im französischen Fersehen wiedergegeben wurden, wollten die NON-Franzosen DIESEN Verfassungs-Vertrag nicht aus sozialen Bedenken, die ich gut nachvollziehen kann und die sich gleichzeitig gegen die gegenwärtige Regierung richten. Die Sprecher der NON-Leute haben immer wieder betont, dass sie für Europa sind, aber nicht für ein neoliberales. Sie bezeichnen das Ergebnis als Sieg für ein besseres Europa.

Der deutsche EU-Abgeordnete hält es für gut, dass der deutsche "Souverän" nicht abstimmen darf - die "blöde Masse", wo die Politklasse doch die Weisheit gepachtet hat.

Das kann ich nicht "gute demokratische Tradition" nennen.

Die Aufklärung in Frankreich war so gut, dass eine deutsche Korrespondentin dort sagte, sie habe nie so viel über diesen Verfassungsvertrag und auch über ihr Land - Deutschland - erfahren wie in diesem Wahlkampf.

Der/die Durchschnittsdeutsche weiß nichts über den Text - die deutschen Abgeordneten, die abgestimmt haben, haben nach Schätzung eines Freundeskreises zu 5% den Text gelesen.

Man kann trefflich über "Demokratie" Meinungen austauschen.

Viele Grüße, Georg Mohr